

Drei wichtige Themen aus der Gefäßmedizin

Editorial zum Schwerpunkt von Prof. Klaus Parhofer

Im vor Ihnen liegenden MMW-Schwerpunktheft „Angiologie“ werden drei für die ambulante Medizin hoch relevante Themenkomplexe besprochen. Im ersten Artikel zur peripheren arteriellen Verschlusskrankheit der Kollegen Henke und Czihal wird einerseits die auch in der Praxis durchzuführende Stufendiagnostik gezeigt und andererseits auf therapeutische Aspekte eingegangen (ab S. 30). Insbesondere betonen die Autoren, dass eine multimodale konservative Therapie für alle Patienten angezeigt ist, während Revaskularisierungsmaßnahmen bei Claudicatio intermittens einer sehr strengen Indikationsstellung bedürfen.

Im zweiten Beitrag geht Kollege Radke auf die Prophylaxe von venösen Thromboembolien im ambulanten Setting ein (ab S. 35), in dem ein Großteil dieser Ereignisse auftreten. Betont wird dabei, dass in der Entscheidung ob und ggf. wie intensiv eine Thromboseprophylaxe durchgeführt werden muss, jeweils sowohl das expositionelle Risiko (z. B. geplante Op.-Dauer) wie auch das personenbezogene Dispositionsrisiko (Komorbidität, Begleitmedikation) berücksichtigt werden muss.

Im abschließenden Artikel stellt Kollege Ito konkret dar, wie mit der Antikoagulation im perioperativen Setting verfahren werden soll (ab S. 38). Zentral ist dabei die Aussage, dass ein sog. „Bridging“, welches früher häufig durchgeführt wurde, nur bei Patienten unter Vitamin-K-Antagonisten-Behandlung indiziert ist. Bei Patienten unter DOAK-Therapie muss anhand der klinischen Situation entschieden werden, ob und wann das Antikoagulans pausiert wird. Dabei spielen sowohl die Indikation für die Antikoagulation, wie auch das Blutungsrisiko durch den geplanten Eingriff eine entscheidende Rolle.

Wir hoffen wie immer, dass Ihnen dieses Heft Freude bereitet und Sie interessante Aspekte für Ihre tägliche Arbeit mitnehmen können.

IN DIESER AUSGABE



Prof. Dr. med. Klaus G. Parhofer
Medizinische Klinik und Poliklinik IV, LMU Klinikum München



Dr. med. Teresa Henke
Sektion Angiologie – Gefäßzentrum, Med. Klinik und Poliklinik IV, LMU Klinikum München



Prof. Dr. med. Peter W. Radke
Fachzentrum für Innere Medizin – Schön Klinik Neustadt in Holstein



Prof. Dr. med. Wulf D. Ito
Herz- und Gefäßzentrum – Klinikverbund Allgäu, Immenstadt



Dr. med. Anja Vogt
Stoffwechselambulanz, Lipoprotein-Apherese, Med. Klinik und Poliklinik IV, LMU Klinikum München

Statin-(Un)verträglichkeit

Die Autorin ist Fachärztin für Innere Medizin und leitet die Lipidologie und Lipidapherese am Standort Innenstadt der Medizinischen Klinik und Poliklinik IV der LMU München.



PD Dr. med. Ulrich Wirth
Klinik für Allgemein, Viszeral- und Transplantationschirurgie, LMU Klinikum München

CME: Akute Appendizitis

Der Autor ist Facharzt für Viszeralchirurgie. Seine Schwerpunkte umfassen die kolorektale Chirurgie, insbesondere die Untersuchung des Einflusses des Mikrobioms auf perioperative Komplikationen.

 Springer Medizin